

PRESSEMITTEILUNG

Werra-Rundschau
vom 17. April 2008

SEEGER ENGINEERING AG
ENERGIE- UND UMWELTECHNIK
Zukunft auf den Punkt gebracht

Industriestraße 25 - 27
37235 Hessisch Lichtenau
Deutschland

Telefon: 0049 5602 9379-0
Telefax: 0049 5602 2889

E-Mail: info@seeger.ag
Internet: www.seeger.ag



Gabriele und Friedhelm Scholten, Geschäftsführer von AnodiTec Sontra, haben gut lachen: Der Innovationspreis Werra-Meißner In der Kategorie Produkte und Verfahren gehört ihnen.

Fotos: Melanie Salewski

Innovation in Veredelung

Gestern Abend gab es Preise für AnodiTec, Troki Manufaktur und Seeger Engineering

VON MELANIE SALEWSKI

ESCHWEGE. Zum ersten Mal konnten bei der Verleihung des Innovationspreises Werra-Meißner gestern Abend gleich drei Sieger gekürt werden: In der Kategorie Produkte & Verfahren überzeugte die Firma Anodi Tec aus Sontra.

Als herausragendes Unternehmen in Sachen Dienste & Strategien freute sich die Seeger Engineering AG aus Hessisch Lichtenau. Bei den Jungunternehmen setzte sich das Duo Maria Abbate und Robert Witlake von der Firma Troki Manufaktur aus Witzenhausen durch. Neben Geldpreisen im Gesamtwert von 15 000 Euro nahmen die Preisträger

unter Applaus der 280 geladenen Gästen im Kur- und Kongresszentrum Bad Sooden-Allendorf ihre Auszeichnungen entgegen.

Landrat Stefan Reuß, der die Schirmherrschaft des Wettbewerbes übernommen hatte, würdigte in seiner Ansprache aber nicht allein die Gewinner des Innovationspreises.

„Alle innovativen Unternehmen sind Leistungsträger der Region und tragen zur wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung des Werra-Meißner-Kreises bei“, sagte Landrat Stefan Reuß gestern Abend. Er habe sich sehr über die große Zahl von 42 Bewerbungen um den von der Wirtschaftsför-

derungsgesellschaft nun zum dritten Mal ausgeschrieben Preis gefreut. „Wir haben ein Unternehmensspektrum, das von hoher Leistungsfähigkeit geprägt ist“, so Reuß.

Die Hauptkriterien, die die mit Persönlichkeiten aus



Wirtschaft, Wissenschaft, Handwerk und Industrie besetzte Jury an die einzelnen Unter-

nehmen anlegten, waren der Innovationsgrad und die wirtschaftliche Bedeutung der entsprechenden Bewerbung.

„Wir haben es uns wirklich nicht leicht gemacht“, verrät Kassels Uni-Präsident Professor Dr. Rolf Dieter Postlep, dass es vor den einzelnen Auswahlritten viele intensive Diskussionen gegeben hat.

Als weiteren Ehrengast des Abends präsentierten die Initiatoren den Gästen mit Professor Dr. Horst Zuse einen Redner, der sich mit Innovationen besonders gut auskennt: Sein 1995 verstorbener Vater Konrad Zuse, dessen Lebenswerk er seinen Vortrag widmete, gilt als Schöpfer des Computers.



Vorstand Thomas Krause freut sich über den Preis.



Erfolgreich im Geschäft: Maria Abbate und Robert Witlake.

Die Strategien toll umgesetzt

In der Kategorie Dienste & Strategien hat die Seeger Engineering AG aus Hessisch Lichtenau den ersten Preis gewonnen. Die Besonderheit liegt hier in der erfolgreichen Umsetzung der Unternehmensstrategie.

In kürzester Zeit ist es Firmengründer Klaus Seeger und den heutigen Vorstandsmitgliedern Frank Huckschlag, Dr. Gregor Rinke und Thomas Krause gelungen, als auf dem vielschichtigen Wachstumsmarkt der erneuerbaren Energien tätiges Unternehmen zu einem der führenden Dienstleister aufzusteigen, der vom Standort Hessisch Lichtenau aus immer mehr internationale Aufträge abwickelt. (ms)

Professionelles junges Duo

Das Unternehmerduo Maria Abbate und Robert Witlake von der Firma Troki aus Witzenhausen setzte sich in der Kategorie Jungunternehmer gegen die Mitbewerber durch. Die beiden haben sich auf die qualitätsorientierte und energieoptimierte Trocknungstechnik für Obst und Gemüse spezialisiert und dabei einen Schwerpunkt auf die in der Region als Produkt so bedeutsame Kirsche gelegt. Die Trocknung erfolgt so, dass Vitamine und Geschmacksstoffe erhalten bleiben. Die Jury zeigte sich hier insbesondere von der Professionalität und der strukturierten Vorgehensweise der jungen Geschäftsleute angetan. (ms)

